

## Spannender Mitsubishi-Cup 2016 in Beerfelden und Erbach, 3. Hallencup Fahren in Oberursel-Bommersheim



Sven Böcking siegte bei den Vierspänner-Ponys und erhielt dazu aus den Händen von Louisa Wörner den „Wilhelm-Wörner-Gedächtnispreis“.  
Foto: privat

### Erbach

Auch zur zweiten Veranstaltung in Erbach, gleichzeitig auch das große Finale des Mitsubishi-Cups 2016, waren Teilnehmer und Zuschauer gut drauf, die Halle bebte förmlich. Bei den Einspänner-Pferden setzte sich wie schon in Beerfelden wieder Jessica Wächter gegen ihre Mitstreiter durch und sicherte sich so den Gesamttitel. Arnd Trautmann bewies ebenfalls wie am Wochenende zuvor, dass mit ihm immer zu rechnen ist, und gewann ebenfalls die Prüfung und den Gesamtsieg bei den Zweispänner-Pferden. Einen spannenden, aber fairen Zweikampf lieferten sich Marvin Peter und Dennis Hiller bei den Einspänner-Ponys, bei dem schließlich Marvin Peter den Titel mit nach Hause nehmen konnte. Beide Fahrer traten auch mit ihren Zweispännern wieder gegeneinander an: Gewann in Beerfelden noch Marvin Peter mit einer Sekunde Vorsprung vor Dennis Hiller die Prüfung, kam in Erbach Dennis Hiller mit über 20 Sekunden Vorsprung vor Marvin Peter ins Ziel. Damit ging auch der Mitsubishi-Cup an Dennis Hiller. Doch damit nicht genug für den erfolgreichen Fahrer: Trotz seiner rasanten Fahrt präsentierte er sein Gespann voller Harmonie und mit feinen Hilfen, so dass auch der Erbacher „Wilhelm Wörner-Gedächtnispreis“ an Dennis Hiller verliehen wurde. Zum Abschluss fuhren dann die Vierspänner-Ponys in der Klasse M um den Sieg und brachten die Halle zum Toben. Den Mitsubishi-Cup in dieser Klasse gewann Sven Böcking souverän mit 15 Sekunden Vorsprung.

Dr. Christina Meyer



Der Mitsubishi-Cup-Gewinner bei den Zweispänner-Ponys, Dennis Hiller, gewann in Erbach auch den „Wilhelm Wörner-Gedächtnispreis“.  
Foto: privat

Die Stimmung beim diesjährigen Mitsubishi-Cup mit zwei Wertungen am 22. Oktober in Beerfelden sowie am 29. Oktober in Erbach war bestens. Rasanten Hindernisfahrten sorgten für Hochspannung, Jubel und Nervenkitzel. Am Ende gab es in Beerfelden nur zufriedene Gesichter bei den Turnierleitern Matthias Mader und Ludwig Schäfer sowie dem Hauptsponsor Manfred Müller aus Erbach. Rund 300 Besucher verfolgten das Spektakel in der Reithalle des RFVO Beerfelden, die mit 20 auf 70 Metern ideale Voraussetzungen besonders für die angereisten Ponygespanne bot. Jede der fünf ausgeschriebenen Prüfungen wurde in zwei Umläufen gefahren. Bei den Einspänner-Pferden siegte Jessica Wächter vor Benjamin Reuter. Bei den Ponys gelang Marvin Peter der Sieg vor Christine Bopp. Zweispännig ging es dann weiter: Arnd Trautmann fuhr den Sieg bei den Pferden vor Benjamin Reuter nach Hause. Bei den flinken Ponys gab es eine Wiederholung des Siegers, denn Marvin Peter sicherte sich auch zweispännig den Sieg, diesmal vor Dennis Hiller. Zum Highlight und Augenschmaus wurde dann das Vierspännerfahren, wo die Fahrer mit ihren Gespannen in der Halle schon „ordentlich zu kurbeln“ hatten. Hier triumphierte Sven Böcking vor Katharina Abel. Sven Böcking wurde zum Turnierabschluss auch der „Wilhelm Wörner-Gedächtnispreis“ von dessen Tochter Louisa überreicht. Mit ihm gedenken die Fahrer des Odenwalds des weit über die Region hinaus bekannt gewordenen Fahrtrainers und internationalen Parcourschefs, der im letzten Jahr überraschend verstarb. Autenrieth



In einer wilden Jagd ging es beim diesjährigen Mitsubishi-Cup in Beerfelden um die Hindernisse.  
Foto: privat

### Oberursel-Bommersheim

Losgelöst vom Mitsubishi-Cup, aber genauso spannend und gut besetzt, richtete der RFV St.Georg Oberursel-Bommersheim am 5. November seinen dritten Hallencup aus. 500 begeisterte Zuschauer füllten die Tribüne und jeden freien Stehplatz in der Reithalle. Fahrpferde sind akustisch außerordentlich stoßfest und fast könnte man meinen, sie brauchen den Radau aus 500 Kehlen und einem Dutzend Lautsprecher, vor allem auf der Zielgeraden. Da gibt es dann kein Halten mehr, auf den Rängen nicht und nicht in der Bahn. Spektakulär war wieder das Vierspännerfahren mit Ponys. Die Gespanne fetzten in aberwitzigem Tempo durch den aus festen Hindernissen und Kegeln bestehenden Parcours, dank ihrer Wendigkeit in Zeiten, an die mit Großpferden nicht zu denken ist. Im Hindernisfahren der Zweispänner-Pferde siegte Arnd Trautmann vor Benjamin Reuter und Karl-Heinz Rohrbacher. Sieger bei den Pony-Zweispännern wurde Marvin Peter vor Heiko Hamman und Carina Ochs. In der Prüfung Einspänner-Pferde sicherte sich Jessica Wähler den Sieg vor Clara Schubert und Sabine Schweiger. Das Hindernisfahren Pony-Einspänner gewann Christine Bopp vor Marvin Peter und Anne Sauer. Den besonderen spektakulären Wettbewerb Pony-Vierspänner gewann Vorjahressieger Sven Böcking, Zweite wurde Sabrina Schneider, als Dritter durchs Ziel ging Timo Münch. Alexander Schneider